

# Rasseportrait Staffordshire Bullterrier

Der Staffordshire Bull Terrier ist eine von der FCI (Nr.76, Gr.3, Sek.3) anerkannte Hunderasse aus England

**Die Bezeichnung Kampfhund ist nicht korrekt.** Zwar wurde der Staffordshire Bullterrier für Tierkämpfe missbraucht. Seit dem Verbot (1835) wurde die Zucht jedoch gänzlich neu aufgebaut. **Heute ist der Staffie ein Begleit- und Familienhund.**

## Herkunft und Geschichte

Der Staffordshire Bullterrier darf weder mit dem American Pitbullterrier, noch mit dem American Staffordshire Terrier, zwei aus den USA stammenden Rassen verwechselt werden, die sich Ende des 19. Jahrhunderts aus den Bull-and-Terriers der Einwanderer und anderen Hunden entwickelt haben.

Vor ca. 250 Jahren tauchten in England zum ersten Mal Hunde auf, die man für die Vorfahren der heutigen Staffordshire Bullterrier hält. Es waren kleine, bullige Hunde, die von den Bergleuten des „Black Country“ (Mittelengland um Birmingham und der Grafschaft Staffordshire) gehalten und gezüchtet wurden. Sie lebten damals zusammen mit ihren Herren in den engen Arbeitersiedlungen und durften daher nicht sehr groß sein. Auch heute noch zählt diese Rasse zu den Kleinhunden.

Ihre Funktion bestand damals hauptsächlich und ähnlich wie beim **Yorkshire-Terrier** darin, Ratten zu vernichten und auf die Kinder der Arbeiter aufzupassen. Letzteres verhalf ihnen zu ihrem Beinamen „Nanny-Dog“. Aus dem Rattenjagen entwickelte sich das „Rattenbeißen“, ein blutiger Sport, bei dem der Hund gewann, der in möglichst kurzer Zeit möglichst viele Ratten erledigte.

1835 verbot England als erstes Land in Europa Tierkämpfe, und die Zucht dieser Hunde konzentrierte sich von da an auf ihre andere Stärke, ihre große Familientauglichkeit.

1935 wurde diese Rasse dann vom Kennel Club, dem Verband der englischen Hundezüchter, als eigene Rasse anerkannt; seitdem wurde der Rassestandard nur unwesentlich verändert. Laut Rassestandard gehört Intelligenz sowie eine ausgesprochene Menschen- und Kinderfreundlichkeit zu den primären Zuchtzielen.

## Charakter

Intelligent, sportlich, schalkhaft, fröhlich, unkompliziert, anhänglich, verschmust, extrem menschenbezogen, für jedes Spiel und jeden Spass zu haben, ausserdem pflegeleicht und bei guter Gesundheit.

## Verwendung

In Großbritannien ist der Staffordshire Bull Terrier als Familienhund und "Babysitterdog" sehr beliebt. Mischlinge nicht eingerechnet gibt es ca. 500.000 Exemplare und zählt somit zum Familienhund Nr. 1 in England. Neben der Verwendung als Begleit- und Familienhund werden Staffordshire Bull Terrier erfolgreich als Rettungshunde und Therapiehunde eingesetzt.